

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung Tiefbau

Juni 2017

**NEWSLETTER 1-17 DER ABTEILUNG TIEFBAU**

**Regelung über die Verwendung ungebundener Gemische  
(Konformität, Verwendung, Qualitätssicherung)**

---

***Ab dieser Bausaison wird, wie mehrfach angekündigt, die Qualitätssicherung der ungebundenen Gemische konsequent geregelt und überwacht. Die Regelungen gelten für alle Baustellen. Die Projekt- und Bauleitungen werden gebeten die notwendigen Schritte rechtzeitig anzugehen.***



**Qualitätsanforderung/-sicherung**

Für die Sicherstellung der Normanforderungen ist für *ungebundene Gemische (Primär und Recycling)* **immer ein Konformitätsnachweis** zu erbringen. Hierfür sind folgende Unterlagen vor Baubeginn der örtlichen Bauleitung zu übergeben und im Rahmen der Qualitätsbeurteilung zu berücksichtigen:

- Attest zum Nachweis für das Einhalten der stofflichen Zusammensetzung gemäss SN 670 071
- Zertifikate für die verwendete Primär- und Recyclingkiesgemische nach der Norm SN 670 119-NA, ohne Kapitel F.

Die laufende Qualitätssicherung erfolgt durch das Bauherrenlabor **mindestens einmal pro Baustelle**. Die Bauherrschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Kontrollen zu intensivieren.

***Hinweis:*** In Abweichung zur Norm SN 670 119 NA soll die Norm-Stetigkeit (Kapitel F) alleine kein Schlüsselkriterium darstellen. Alternativ dazu kann der Nachweis der daraus beeinflussten Verdichtbarkeit auch mittels ME1-Messungen auf der Baustelle erbracht werden.

**Massnahmen bei Nichterfüllung**

Entsprechen die gelieferten Materialien nicht den Vorgaben, resp. der Eigendeklaration, wird der Ersatz angeordnet.

## **IMS-Dokumente**

Entsprechende Regelungen sind in den folgenden, neu angepassten, IMS-Dokumenten zu finden:

- 222.502 Prüf- und Kontrollplan, Kapitel 2.2.4
- 401.102 Belagsaufbau auf Foundationsschicht – Ungebundene Gemische (Norm)

Diese IMS-Dokumente finden Sie auf [www.ag.ch/IMS](http://www.ag.ch/IMS).

## **Inkrafttreten der Änderungen**

Die oben aufgelisteten Vorgaben stellen keine Neuerung dar, da die massgebende Norm bereits seit dem 1. August 2011 in Kraft ist.

**Die Überwachung erfolgt seit dem 1. Januar 2017 bei allen Baustellen. Die Projekt- und Bauleitungen werden gebeten die notwendigen Schritte rechtzeitig zu organisieren.**

Für Fragen, Informationen oder auch Rückmeldungen zum Thema wenden Sie sich an Fabian Tra-  
ber, Fachbereich Belags- und Geotechnik, Telefon 062 835 37 01, [fabian.traber@ag.ch](mailto:fabian.traber@ag.ch) oder Urs  
Bolliger, Fachspezialist Belags- und Geotechnik, Telefon 062 835 36 92, [urs.s.bolliger@ag.ch](mailto:urs.s.bolliger@ag.ch).